

Alltag als Mutter?!

Beitrag von „sindbad75“ vom 10. Januar 2010 14:18

Bei uns sieht es ähnlich aus, wie oben geschildert! Ich habe auf 3/4 reduziert und eine ganze lange Weile auch erst ab 20 Uhr am Schreibtisch gesessen. Aber unsere Kleine hat dann irgendwann nach den Sommerferien einen ganz komischen Rhythmus bekommen und manchmal abends stundenlang Terz gemacht - zum Teil bis 22 Uhr. Wir sind beide Lehrer und uns lagen beiden die Nerven blank. Irgendwann habe ich dann resigniert, bin um die gleiche Zeit wie's Kind ins Bett gegangen und stattdessen morgens um halb 5 aufgestanden um wenigstens noch ein bisschen vorzubereiten.

Gott sei Dank gehen auch diese Phasen bei den Kindern vorbei, aber das ist alles nicht vergleichbar mit der kinderlosen Zeit! (Man setzt aber auch andere Prioritäten!)

Wenn ich mittags aus der Schule komme, ist nur Kind aktuell! An sofortiges Weitermachen ist gar nicht zu denken!